

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Aktionen im LEH und das lebhaftere Metzgereigeschäft sorgen bundesweit für Absatzimpulse am Schlachtrindermarkt. Jungbullen und schwere Färsen werden in der Folge nochmal fester bewertet, Schlachtkühe bei deutlich steigendem Erzeugerangebot jedoch unter Preisdruck.
- Schlachtschweine** Die Nachfrage am Schlachtschweinemarkt bleibt trotz der deutlichen Preisanhebung in der Vorwoche flott und das nicht zu umfangreiche Erzeugerangebot lässt sich problemlos platzieren. Auch für die laufende Schlachtwoche wird mit stabiler Preisentwicklung gerechnet.
- Ferkel** Durch die freundlichere Marktlage am Schlachtschweinemarkt, konnte sich auch der Ferkelmarkt etwas erholen. Die zuletzt verbesserte Ferkelnachfrage bedingt stabile bis anziehende Preise.
- Nutzkälber** Angebot und Umsatz am regionalen Nutzkälbermarkt nehmen weiter zu und die Erzeugerpreise bleiben bei verhaltener Nachfrage der Kälbermäster unter Druck. Lediglich schwere Tiere aus Fleischrinder- und Mastkreuzungslinien bleiben gesucht und besser bewertet.
- Eier/Geflügel** Abwartender Eiermarkt, trotz Ferienende kommt der Handel nicht in Schwung. Die Verbrauchernachfrage ist ruhig, die Produktenindustrie scheint noch gut bevorratet und bedient sich aus laufenden Kontrakten. Lediglich der Export stützt den Markt. Bio- und Freilandware etwas knapper, ansonsten ist das Angebot bedarfsdeckend. Die Preise tendieren stabil. Der Geflügelmarkt wird vom Herbstsortiment bestimmt, der Handel mit Enten nimmt zu. Ganze Hähnchen werden reger nachgefragt, ebenso Putenbrustfleisch. Preisanhebungen konnten durchgesetzt werden.

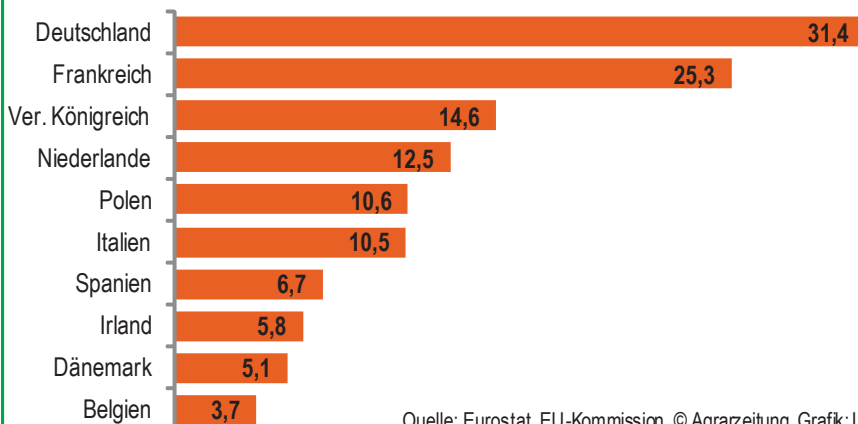
Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Nach erneuten Kursverlusten an den Terminbörsen findet am heimischen Getreidemarkt kaum mehr Neugeschäft statt und die Erzeugerpreise für Brot- und Futtergetreide stehen weiter unter Druck. Verkäufer wenden sich enttäuscht ab und halten den Fokus auf die Herbstbestellung. Wurde der Winterapps meist bei sehr trockenen Bodenverhältnissen ausgesät, haben sich die Bedingungen für Wintergerste und -weizen nach dem Wetterumschwung deutlich verbessert. Die Maisernte ist mittlerweile weit vorangeschritten, schwache Ertragsenerwartungen bestätigen sich zumeist. Zudem wurden schon im Vorfeld nicht wenige Bestände aufgrund schwacher Kolbenentwicklung gehäckselt und der energetischen Verwertung zugeführt. Auch Körnermais wird im Sog der Rohstoffbaisse schwächer bewertet. Die Preisentwicklung für Raps bleibt weiter sehr volatil. Liquiditätsbedarf auf Erzeugerseite führt zu einzelnen Engagements im Ab-Hof-Geschäft.
- Futtermittel** Umsatz und Geschäftstätigkeit am Markt für Futtermittel bleiben weiter unterentwickelt. Soja- und Rapsschrot werden zwar günstiger offeriert aber vom Konsum nur für den prompten Bedarf geordert. Mischfutter nur zögerlich günstiger angeboten, auf den Veredlungsbetrieben kommt zunehmend Getreide in hofeigenen Mischungen zum Einsatz.
- Kartoffeln** Der Speisekartoffelmarkt zeigt sich weitgehend stabil. Der ruhige Marktverlauf setzt sich vorerst auch nach Ende der Sommerferien fort. Bei angepasstem Angebot gehen die Preise meist unverändert in die neue Handelswoche. Mit einzelnen Verkaufsaktionen versucht der LEH den Absatz zu beleben.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

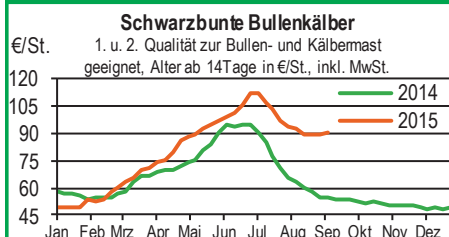
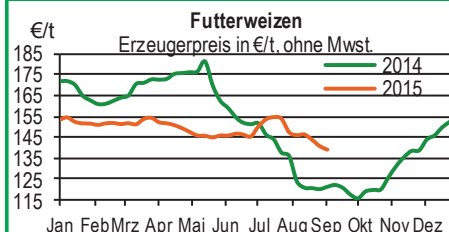
Aktuelle Marktgrafik

Milchproduktion in der Europäischen Union
Erzeugung 2014 der zehn größten EU-Länder, in Mio. Tonnen



Quelle: Eurostat, EU-Kommission, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Blick in den Markt



Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vor 07.09.2015

Liefermon. | Umsatz | Euro/t | Vorwoche

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O
interventionsfähig; Lieferort Rouen

Dez 15	11.908	168,25	173,00
Mär 16	5.672	176,00	177,75
Mai 16	2.302	180,25	177,75

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte:
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 15	1.709	357,75	367,00
Feb 16	706	357,50	367,75
Mai 16	298	357,00	367,50

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%,
H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutsch/Frankr.

Dez 15	0	226,50	230,00
Mrz 16	0	227,50	227,50
Jun 16	0	220,25	235,00

Mais, Menge: 50 t, 15% H₂O, 4% Bruchkom
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle Palice, Nant

Nov 15	180	162,75	168,50
Jan 16	142	169,25	173,25
Mär 16	57	172,00	174,50

Braugerste, Menge: 50 t, 14,5% H₂O, 11,5% Prot,
95% Keimf., Lieferort: Antwerpen, Gent

-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-

CBOT Chicago, Schlusskurse vor 04.09.2015

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),
Nr.2 Soft Red Winter

Dez 15	46.570	154,29	158,88
Mär 16	13.927	157,10	160,60
Mai 16	3.883	159,08	161,91

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),
48% Protein

Okt 15	11.720	304,56	315,03
Dez 15	27.317	303,27	307,87
Jan 16	4.513	301,30	305,61

Quelle: Euronext, CBOT

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erlasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
08.09.2015	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen 14,0-14,5/50-55/250-280	153,00 – 170,00	162,00	162,50	170,00 – 180,00	177,60	177,60	170,00	181,70	185,50
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	143,00 – 163,00	151,80	152,10	145,00 – 155,00	148,40	150,40	157,80	153,50	155,70
Brotweizen (B) 11,5-12,0/220	140,00 – 155,00	146,80	147,00	138,00 – 150,00	142,00	143,50	153,70	146,80	148,80
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ > 120	122,00 – 140,00	131,20	131,20	125,00 – 130,00	127,80	127,80	139,60	133,30	136,80
Sommerbraugerste max. 11,5% Prot.	168,00 – 178,00	173,00	173,00	165,00 – 177,50	171,00	172,40	181,60	175,30	177,50
Winterbraugerste	–	–	–	150,00 – 155,00	151,40	156,30	–	156,30	–
Futtergerste > 62 kg/hl	125,00 – 140,00	135,60	136,20	125,00 – 135,00	128,00	129,00	143,20	133,30	134,90
Futterweizen	137,00 – 148,00	143,30	143,30	130,00 – 140,00	136,10	138,60	151,60	141,10	144,20
Qualitätshafer	128,00 – 135,00	131,90	131,90	135,00 – 140,00	138,10	138,10	141,30	143,50	147,00
Futterhafer	120,00 – 130,00	124,80	125,00	115,00 – 135,00	125,10	125,30	135,00	129,20	133,00
Körnermais	–	165,00	163,00	145,00 – 155,00	151,20	157,50	175,00	156,30	160,00
Triticale	128,00 – 140,00	133,40	133,40	125,00 – 135,00	130,10	130,90	144,00	134,60	137,30
Winterraps	328,00 – 341,00	334,90	334,70	330,00 – 345,00	338,40	337,30	345,80	343,70	146,90
Futtererbisen	–	–	–	150,00 – 180,00	172,70	174,50	–	–	–

Quelle: LLH, Kassel u. LWK RLP, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar. G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	03.09.2015	07.09.2015	04.09.2015	03.09.2015	01.09.2015	07.09.2015
Brotweizen 11,5-12,0/220	169,00 – 170,00	166,00 – 168,00	150,00 – 152,00	160,00 – 165,00	166,00 – 170,00	–
A-Weizen > 13,0-13,5/250	–	171,00 – 173,00	153,00 – 156,00	165,00 – 170,00	171,00 – 174,00	–
E-Weizen 14,5/50-55/250-280	–	200,00 – 203,00	170,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	159,00 – 160,00	164,00 – 165,00	145,00 – 150,00	160,00 – 163,00	165,00 – 169,00	168,00 – 170,00
Brotroggen > 120 FZ	157,00 – 158,00	158,00 – 160,00	149,00 – 152,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	190,00 – 192,00	193,00 – 196,00	–	193,00 – 195,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	150,00	155,00 – 157,00	140,00 – 142,00	–	146,00 – 152,00	160,00 – 162,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	175,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	150,00	154,00 – 156,00	142,00	–	–	160,00 – 162,00
Mais	178,00	169,00 – 171,00	185,00	180,00 – 182,00	–	–
Raps	361,00 – 367,00 G	365,00 – 367,00	350,00 – 351,00	365,00 – 367,00	373,00 – 375,00	364,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	280,00 – 285,00	–	–	–	–
Ferkelstarter > 13,8 MJ ME/kg, 18% RP	–	375,00 – 380,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16% RP	–	290,00 – 295,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	325,00 – 330,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43-44 % RP	352,00 – 353,00 B	342,00 – 344,00	340,00 – 343,00	–	353,00 – 358,00	325,00 – 338,00
Rapsschrot	223,00 – 227,00 B	229,00 – 230,00	221,00 – 225,00	–	–	230,00
Weizenkleie	134,00 B	110,00 – 112,00	102,50	107,00 – 110,00	102,00 – 106,00	128,00
Roggenkleie	–	105,00 – 107,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	180,00 B	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	135,00 – 140,00	–	–	–	110,00 – 120,00	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	95,00 – 105,00	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	72,00 – 77,50	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	80,00 – 85,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 06621/922858
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 08.09.15 bis 15.09.15

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt * gebild. aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 9.043 Schlachtzeitraum: 31.08.-06.09.15

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	951	3,78 – 3,84	3,82	420,00	3,82
	U 3	386	3,78 – 3,83	3,80	439,00	3,80
	R 2	862	3,68 – 4,12	3,76	364,00	3,76
	R 3	253	3,60 – 3,80	3,74	397,00	3,74
	O 2	282	3,12 – 3,37	3,32	327,00	3,32
	O 3	88	3,14 – 3,44	3,29	365,00	3,29
	P 2	61	2,19 – 3,10	2,80	274,00	2,80
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3.096	-	3,71	389,00	3,71
Kühe	R 3	326	3,06 – 3,20	3,16	368,00	3,16
	O 1	413	2,60 – 2,86	2,75	284,00	2,75
	O 2	619	2,76 – 2,99	2,93	300,00	2,93
	O 3	470	2,80 – 3,03	2,95	328,00	2,95
	O 4	115	2,82 – 3,10	3,03	365,00	3,03
	P 1	979	1,99 – 2,08	2,02	233,00	2,02
	P 2	373	2,19 – 2,52	2,28	260,00	2,28
	P 3	101	2,29 – 2,63	2,42	283,00	2,42
	E-P insg.	4.099	-	2,77	302,00	2,77
Färsen	R 3	443	3,58 – 3,92	3,65	312,00	3,65
	O 3	112	2,85 – 3,45	3,04	291,00	3,04
	O 4	37	2,89 – 3,19	3,06	319,00	3,06
	P 2	39	1,86 – 2,39	2,03	204,00	2,03
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	1.608	-	3,47	302,00	3,47

Schlachtzeitraum: 31.08.-06.09.15		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,76 – 3,82	3,79	3,79	433,80	3,76 – 3,78	3,77	3,77	454,60
	R 3	3,69 – 3,81	3,74	3,74	389,90	3,64 – 3,78	3,70	3,70	415,40
	O 3	3,34 – 3,46	3,39	3,39	360,30	3,42 – 3,55	3,47	3,47	384,10
Kühe	R 3	3,11 – 3,23	3,16	3,16	362,70	3,06 – 3,12	3,09	3,09	361,60
	O 3	2,91 – 3,01	2,96	2,96	321,20	2,93 – 3,06	2,97	2,97	331,30
	P 1	1,99 – 2,15	2,07	2,07	233,70	1,97 – 2,13	2,02	2,02	240,40
Färsen	R 3	3,55 – 3,62	3,62	3,62	316,10	3,40 – 3,81	3,54	3,54	317,70
	O 3	2,91 – 3,07	3,00	3,00	285,90	2,86 – 3,16	2,92	2,92	291,40

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt

Tierart / HdKl.	08.09.2015	Vorwoche
Jungbullen R3	3,60 – 3,80	3,55 – 3,75
Kühe O3	2,65 – 2,90	2,70 – 2,97
Färsen R3	3,45 – 3,65	3,45 – 3,65
Färsen O3	2,75 – 3,05	2,80 – 3,05

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 07.09.-13.09.15

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 2 jung, fleischig :	2,10 – 2,30
Klasse 3 abfallende Qualitäten:	1,60 – 2,10

Tendenz: Preise stabil

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 31.08.-06.09.15

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	324	19,20	4,70 – 5,79	5,58

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inkl. MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	31.08.-06.09.15				07.09.-13.09.15			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	261	76 – 127	101	103	535	55 – 120	85	90
Holstein rbt.	27	87 – 127	104	108	63	65 – 120	89	93
Kreuzungen	11	161 – 182	174	176	38	130 – 300	204	182
Fleckvieh	14	271 – 370	292	281	9	100 – 210	146	135
3. Qualität	23	22 – 44	34	39	16	10 – 50	38	31
Mutterkälber								
Holstein	5	28 – 30	29	29	1	40 – 40	40	48
Kreuzungen	9	100 – 178	123	120	1	175 – 175	175	206
3. Qualität	-	-	-	-	2	10 – 20	15	15

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 31.08.-06.09.15 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,48 (-0,12)	5,45 (-0,03)	4,96 (+0,01)
Mutterkälber	3,17 (-0,01)	3,22 (±0,00)	3,11 (-0,04)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBV

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Bitburg:	01.10.15	Krefeld:	21.10.15
Hamm:	06.10.15	Meschede:	05.12.15
Alsfeld:	07.10.15		
Krefeld:	14.10.15		
Kälber		Absetzer	
Biebesheim:	14.09.15	Krefeld:	16.09.15
Münster:	16.09.15	Alsfeld:	30.09.15
Bitburg:	01.10.15	Meschede:	01.10.15
Münster:	14.10.15	Alsfeld:	14.10.15

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG FHB Fleischrinder-Herdbook Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt

Zeitraum:		31.08.-06.09.15	M	S	E	U	S-P	S-P Vorw.
Baden-Württemberg	(31 Betriebe, 64.400 Stück)	0,94 – 1,09	1,41 – 1,67	1,37 – 1,85	1,21 – 2,03	–	–	–
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,95	1,48	1,44	1,34	1,45	1,41	–
	Klassen-Anteil in Prozent	1,11	38,24	48,01	7,36	–	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	–	61,80	57,90	53,40	59,00	59,30	–
Rheinland-Pfalz	(7 Betriebe, 20.321 Stück)	0,84 – 1,05	1,44 – 1,51	1,38 – 1,45	1,11 – 1,35	–	–	–
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,95	1,47	1,45	1,34	1,43	1,39	–
	Klassen-Anteil in Prozent	0,28	32,00	51,83	13,28	–	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	–	61,69	57,76	53,16	58,13	57,85	–
Nordrhein-Westfalen	(25 Betriebe, 343.805 Stück)	0,97 – 1,04	1,42 – 1,48	1,35 – 1,46	1,21 – 1,37	–	–	–
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,01	1,46	1,41	1,28	1,43	1,40	–
	Klassen-Anteil in Prozent	2,94	57,27	32,68	5,06	–	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	–	62,60	58,00	53,40	60,40	60,50	–
Hessen	(5 Betriebe, 2.374 Stück)	0,90-1,05	1,42-1,49	1,39-1,51	1,26-1,35	–	–	–
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,95	1,44	1,45	1,32	1,43	1,41	–
	Klassen-Anteil in Prozent	0,63	39,85	41,74	13,48	–	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	–	62,19	57,79	53,04	59,08	59,31	–
Thüringen	(5 Betriebe, 13.386 Stück)	0,99 – 1,49	1,42 – 1,51	1,41 – 1,48	1,28 – 1,35	–	–	–
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,10	1,46	1,44	1,33	1,43	1,38	–
	Klassen-Anteil in Prozent	1,58	31,38	53,16	12,82	–	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	–	61,60	57,70	53,30	58,30	58,30	–

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

1. Umfrage in Schlachtstätten aus RLP 08.09.2015
Spanne: 1,45 – 1,47 **Vorw.:** 1,39 – 1,41

2. Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. 03.09.2015
Spanne: 1,42 – 1,45 **Vorw.:** 1,36 – 1,39

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
08.09.2015	1,54	1,50 – 1,56	± 0,00
ISN-Marktplatz 28.08.-03.09.2015	1,52	1,51 – 1,52	+ 0,09

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt

Wochenpreis vom 02.09.15 (03.09. bis 09.09.15)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,45 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,45 – 1,46 (Vw.: 1,36 – 1,40)

FOM-Basispreis: 1,45 €/kg SG (Vw.: 1,39)

Vermarktungsmenge: 221.900 (z. Vw.: - 600)

M-Sauenpreis (03.09.-09.09.15) : **1,00 €/kg SG**

Veränderung zur Vw: **+ 0,06 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen
 Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf
 Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst

Schlachtzeitraum vom **31.08.-06.09.15**

Gemeldete Tiere: 791 je/kg LG: **1,32**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.): **1,67**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: **07.09.-13.09.15**

Abgerechnet nach Lebendgewicht **1,32 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht **1,67 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge, nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 31.08.-06.09.15

Anzahl:	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
11.161		
Grundpreis ¹⁾	32,00 – 34,00	32,19 (32,12)
50er Gruppe ²⁾	36,70 – 39,27	38,01 (37,77)
100er Gruppe ²⁾	36,20 – 54,65	40,99 (39,78)
Zuschlag bis 30 kg LG		1,00 – 1,30
Zuschlag > 30 kg LG		0,30 – 1,00
Tendenz für die aktuelle Woche		+ 1,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. Für den Zeitraum vom: **07.09.-13.09.15**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	35,50	+ 1,00	bis 30 kg 1,00	1,00
				bis 35 kg 0,50	-
Aufzuchtferkel (A)	8	20,50 – 21,65	± 0,00 – + 1,20	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	41,25 – 43,75	+ 1,00 – + 1,20	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 31.08.-06.09.15

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	2.022	34,50 – 40,05	36,97	+ 1,11	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	3.110	20,45 – 20,50	20,50	+ 0,01	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.058	40,25 – 43,00	41,19	± 0,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge: Bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden teils Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100 bzw. 160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt, berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	31.08.-06.09.15	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		23.093	166.578	11.421
Ø-Preis in € / St.		42,00	32	21
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		–	29,00 – 37,50	18,30 – 22,20
Akt Trend z. VW €/St.		+ 1,00	+ 1,00	+ 1,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf oben angegebene Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Für kleinere Partien werden Preisabzüge für größere Partien Zuschläge gewährt. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		13.08.2015	13.08.2015
x = lose (> 3 t, frei Hof/Silo), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.465,00 – 1.800,00	1.350,00 – 1.800,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.752,50 – 1.950,00	1.560,00 – 2.050,00
MAT, Magermilchpulveranteil > 35 %	o	1.870,00 – 2.250,00	1.716,00 – 2.300,00
Ergänzfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	270,00 – 360,00	277,00 – 341,50
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	255,00 – 275,00	247,00 – 275,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	230,00 – 259,00	223,00 – 259,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	225,00 – 294,00	229,00 – 285,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18% RP, 0,9-1,15% L	x	255,00 – 335,00	260,00 – 312,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16% RP, 0,8-1% L	x	245,00 – 307,50	240,00 – 292,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14% RP, 0,7-0,9% L	x	235,00 – 285,00	243,00 – 282,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideanteil	x	350,00 – 450,00	333,00 – 390,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideanteil	x	300,00 – 410,00	345,00 – 440,00
Ferkelaufzucht., 15-18% RP, 1-1,2% Lysin	x	310,00 – 403,00	351,00 – 389,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5% RP	x	250,00 – 337,50	288,00 – 432,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14% RP	x	270,00 – 293,50	247,00 – 410,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	295,00 – 340,00	327,00 – 350,00
0,38 % Methionin	o	510,00 – 620,00	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	310,00 – 330,00	367,00 – 372,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	315,00 – 375,00	325,00 – 349,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	310,00 – 347,50	320,00 – 342,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	380,00 – 430,00	356,00 – 411,00
Sojaschrot, 48% RP	x	407,00 – 433,00	383,00 – 450,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	480,00 – 595,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	280,00 – 310,00	272,00 – 308,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	191,35 – 240,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	275,00 – 342,00	-

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 150,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		110,00 – 130,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		115,00 – 135,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		100,00 – 115,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		90,00 – 105,00	90,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 8. September 2015		
Rheinland - Pfalz vom: 07.09.-13.09.15			Hessen vom: 31.08.-06.09.15		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	13,55 – 16,55	14,35	-	17,00	€/100 St.	01.09.2015	25.08.2015
L	9,00 – 13,55	10,50	-	13,75	XL	17,50	17,50
M	8,40 – 12,75	9,55	-	11,65	L	12,00	12,00
S	-	7,10	-	-	M	11,50	11,50
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					S	8,50	8,50
XL	16,20 – 20,00	18,55	14,50 – 22,80	16,78	Tendenz: ausgeglichen ruhig		
L	12,80 – 16,00	13,75	8,50 – 18,50	13,40	Freilandhaltung		
M	10,40 – 14,00	12,50	7,50 – 17,00	12,18	Gewichts-klasse		
S	10,00 – 11,00	10,20	5,50 – 13,30	7,76	€/100 St.	01.09.2015	25.08.2015
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	19,00	19,00
XL	21,00 – 29,00	25,00	19,00 – 28,00	23,09	L	15,00	15,00
L	18,00 – 25,00	22,00	16,00 – 25,00	20,64	M	14,50	14,50
M	14,00 – 22,00	19,00	14,00 – 23,00	18,27	S	11,50	11,50
S	10,00 – 15,00	13,00	10,00 – 17,00	12,67	Tendenz: ausgeglichen ruhig		

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörsen Stuttgart/Mannheim

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt	
Zeitraum:	14.09.-20.09.15
Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, m einheitlicher Genetik und Gewicht, Verkauf ab Hof, oh Zuschläge für Mengen	
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	45,31
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	1,30
Jungsauen , Netto, ab Hof	241,25
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage,	
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung
Hohenlohe		07.09.2015
und Ober-schwaben	in € / St. Spanne Ø	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	33,00 – 37,00 35,00	+ 1,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter		
Mehrgewicht: + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof-Preis, ohne MwSt	Vom: 07.09.-13.09.15
Basis 28 kg-Ferkel, €/St	44,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsauen



Basispreis: 5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt;		Zeitraum: 31.08.-06.09.15
Spanne: 309,00 – 323,00 €/Tier		Median: 316,00
Jungsauenpreise: ohne Zu-/Abschläge bei abweichender Gruppengröße, Paritäten o. div. Boni-Mali-Regel.		
Quelle: JSR. BHZP-RLP/He.. PIC. TOPIGS. ADN		

Warenterminbörsen



Eurex, Schluss-Kurse		07.09.2015	
Schlachtschw.-Kontrakte; 8.000 ± 500 kg SG;			
Cash-Settlement-Abrechn. nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Okt 15	0	1,39	1,46
Nov 15	0	1,40	1,39
Dez 15	0	1,37	1,40
Jan 16	0	1,40	1,36
Feb 16	0	1,40	1,40
Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Eur/St.
Okt 15	0	44,00	44,00
Nov 15	0	44,00	44,00
Dez 15	0	44,00	44,00
Jan 16	0	44,00	44,00
Feb 16	0	44,00	44,00
Quelle: Eurex Frankfurt			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	31.08.-06.09.15		08.09.2015		08.09.2015	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Obst						
Äpfel (kg)						
Braeburn	-	-	-	-	-	3,50
Elstar	1,25	1,37	-	-	2,55	2,50
Jonagored	0,69	0,72	-	-	-	-
Golden Delicious	0,76	0,77	-	-	-	-
Beeren- u. Steinobst						
Brombeeren (kg)	-	-	-	-	10,00	15,80
Trauben weiß (kg)	-	-	-	-	2,95	2,65
Trauben blau (kg)	-	-	-	-	2,97	3,15
Mirabellen (kg)	-	3,40	-	-	3,20	3,50
Pflaumen (kg)	1,17 – 1,33	1,15 – 1,53	-	-	2,44	2,40
Gemüse und Salat						
Eissalat (Stk)	0,54	0,52	0,83	0,83	0,93	0,91
Endiviensalat (Stk)	0,69	0,69	-	-	1,12	0,93
Chicoree (kg)	-	-	-	-	4,88	4,88
Eichblattsalat (Stk)	-	-	0,75	0,75	0,88	0,81
Kopfsalat (Stk)	0,45	0,45	0,81	0,81	0,89	0,86
Auberginen (kg)	2,45	2,08	3,20	3,20	3,48	3,09
Buschbohnen (kg)	1,95	2,02	3,80	3,80	4,08	4,50
Stangenbohnen (kg)	2,31	2,38	3,80	3,80	4,78	5,35
Schlangengurken (Stk)	1,35 – 2,08	1,75 – 2,24	1,00	1,00	1,60	1,60
Paprika rot (kg)	2,25	2,33	4,50	4,50	4,55	4,55
Rispentomaten (kg)	1,39	1,28	-	-	3,23	2,90
Blumenkohl (Stk)	1,06 – 1,34	1,01 – 1,38	-	-	1,66	1,70
Rotkohl (kg)	-	-	1,30	1,30	1,45	1,45
Weißkohl (kg)	-	-	1,25	1,25	1,18	1,23
Fenchel (kg)	-	-	-	-	2,68	2,68
Möhren gew. (kg)	0,65	0,67	1,30	1,00	1,37	1,48
Staudensellerie (Stk)	-	-	-	-	1,40	1,55
Porree (kg)	0,88	0,85	3,03	3,03	2,52	2,58
Zwiebeln (Bd)	0,44	0,46	-	-	1,33	1,30
Zucchini (kg)	0,92	0,86	1,12	1,07	1,86	1,54
Basilikum (Topf)	-	-	1,10	1,10	1,38	1,38
Dill (Bd)	-	-	0,70	0,70	0,96	0,96
Kräuter-Mischbund	-	-	1,20	1,20	1,20	1,20
Petersilie kraus (Bd)	-	-	0,70	0,70	0,85	0,85
Schnittlauch (Topf)	-	-	1,10	1,10	1,50	1,50
Thymian (Bd)	-	-	-	-	0,97	0,97

Quelle: LWK RLP, BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	08.09.2015	
Produkte	von - bis	Ø
Asiasalat (kg)	-	15,90
Bataviasalat (Stk)	0,99 – 1,65	1,32
Chicoree (kg)	8,95 – 9,29	9,12
Eichblattsalat (Stk)	0,99 – 1,65	1,37
Eisbergsalat (Stk)	1,59 – 1,99	1,84
Kopfsalat (Stk)	0,99 – 1,65	1,32
Mangold (kg)	3,80 – 4,99	4,34
Rucola (Bd)	1,49 – 1,69	1,59
Spinat gew. (kg)	6,19 – 7,45	6,61
Auberginen (kg)	3,50 – 7,79	6,58
Buschbohnen (kg)	6,59 – 8,39	7,24
Schlangengurken (Stk)	1,30 – 2,95	2,03
Paprika rot (kg)	6,19 – 9,95	7,96
Cocktailtomaten (kg)	5,00 – 9,16	6,73
Zucchini grün (kg)	1,00 – 2,89	2,22
Blumenkohl (Stk)	2,69 – 3,99	3,37
Broccoli (kg)	5,39 – 5,99	5,76
Kohlrabi (Stk)	1,20 – 1,69	1,47
Rotkohl (kg)	2,20 – 2,39	2,29
Spitzkohl (kg)	1,80 – 2,99	2,56
Weißkohl (kg)	1,80 – 2,20	2,05
Wirsing (kg)	1,90 – 2,59	2,31
Fenchel (kg)	4,29 – 4,95	4,63
Radieschen (Bd)	1,49 – 1,69	1,59
Rettich weiß (Stk)	-	1,79
Rote Beete (kg)	2,29 – 2,79	2,51
Staudensellerie (Stk)	2,99 – 3,19	3,09
Knollensellerie (Stk)	3,29 – 3,79	3,54
Steckrüben (kg)	-	2,49
Lauch (kg)	3,00 – 4,95	4,20
Zwiebeln gelb (kg)	2,40 – 2,79	2,59
Zwiebeln rot (kg)	2,99 – 3,69	3,29
Kräuter-Mischbund (Bd)	-	2,15
Basilikum (Topf)	1,50 – 1,99	1,75
Dill (Bd)	1,69 – 1,90	1,82
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	4,49 – 4,99	4,74
Petersilie glatt (Bd)	1,00 – 1,70	1,40
Pfefferminze (Bd)	-	1,75
Salbei (Bd)	1,49 – 1,75	1,62
Schnittlauch (Bd)	1,00 – 1,60	1,39
Thymian (Bd)	-	1,75

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



08.09.2015		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	21,00	22,00	18,00 – 30,00
frei Rampe, v or Abzug Sortierkosten	2	19,00	20,00	18,00 – 28,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 – 90,00	60,00 – 120,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	60,00 – 90,00	60,00 – 120,00	56,00 – 80,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	70,00 – 120,00	80,00 – 150,00	-
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	70,00 – 120,00	80,00 – 150,00	-
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	-	-	28,50 – 40,00
Mindestabgabe eine Palette	2	-	-	26,40 – 38,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	58,00 – 125,00	-	-
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	52,00 – 125,00	-	-

1 = festkochende Sorten, 2 = v or w. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex Frankfurt, Schlusskurse vor 07.09.2015			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 15	0	128,00	131,00
Apr 16	91	177,00	181,00
Jun 16	1	194,00	190,00

Veredelungskartoffeln. Menae: 25 t unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10 kg (Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index)

Quelle: Eurex, Frankfurt

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 08.09.2015	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	25,70 – 27,30	24,50 – 26,00	26,00 – 28,00	24,90 – 26,40
Harnstoff 46 % N, gekört	–	–	33,00 – 37,90	32,00 – 34,20
Harnstoff 46 % N, gepirllt	–	–	33,00 – 33,50	30,50 – 32,50
Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung 28-30% N	25,00 – 26,00	23,00 – 25,00	21,50 – 25,70	19,95 – 24,70
Diammonphosphat 18% N+46% P2O5	–	–	53,00 – 55,50	50,50 – 53,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	43,80	42,80	42,80 – 44,50	40,80 – 42,20
40er Kornkali+Mg, 40% K2O+6% MgO	27,30 – 28,30	26,00 – 27,10	27,50 – 29,30	26,50 – 26,80
60er Kali 60% K2O	35,20 – 35,70	34,00 – 36,80	35,20 – 37,10	33,10 – 34,50
Magnesia-Kainit 11% K2O+5% MgO	–	16,00	14,20 – 15,00	12,50 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O+ 10% MgO	41,70	40,50	–	–
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	–	–	22,50 – 26,00	19,60 – 25,50
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13% S	29,00 – 29,30	27,20 – 27,80	29,40 – 30,50	27,80 – 29,00
Alzon, 46% N	–	–	38,70 – 40,20	36,00 – 38,00
Entec, 26% N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,30 – 2,70	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	–	–	37,00 – 39,70	36,00 – 37,70

Bei weitgehend unveränderten Preisen fehlen dem Düngemarkt belebende Impulse. Die Nachfrage seitens der Landwirtschaft ist auch nach dem Abschluss der Ernte weiterhin sehr verhalten. Nur vereinzelt kommen Abschlüsse für N-Dünger zustande. Aktuell kommt die Vermarktung der Getreideernte quasi zum Stillstand. Mängelfreie Partien wurden umfangreich eingelagert, infolgedessen sind Lagerkapazitäten für Düngemittel knapp. Zudem stehen dringende Feldarbeiten an. Auch das schwache Preisniveau für Getreide wirkt sich lähmend auf den Düngerhandel aus. Nach Einschätzungen von Marktbeteiligten dürften sich die festen Preistendenzen für Düngemittel fortsetzen. Harnstoff aus inländischer Produktion ist nur sehr knapp verfügbar und dürfte weiteren Preisschwankungen ausgesetzt sein. Der Preiseinbruch für Rohöl zeigt scheinbar keine Auswirkungen auf die Düngerpreise.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen